



Niederschrift

Öffentlicher Teil

GV 20/2016/14-19

Gremium	Gemeindevertretung
Sitzung am:	Montag, 12.12.2016
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:00 Uhr **Ende:** 22:01 Uhr

anwesend:

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Herr Klaus Otto

1. Stellvertreter d. Vors.

Herr Maurice Birnbaum

ab 18.05 Uhr anwesend

2. Stellvertreter d. Vors.

Herr Moritz Felgner

Bürgermeister

Herr Karsten Knobbe

Mitglieder

Herr Christian Arndt

Frau Dr. Mathilde Dau

Herr Andreas Eißrig

Herr Dr. Frank Galeski

Herr Wilfried Hannemann

Herr Maik Heinol

Herr Kay Juschka

Frau Claudia Katzer

Frau Andrea Knihs

Herr Dr. Dr. sc. Peter Ködderitzsch

Frau Karin Kollecker

Herr Hans-Jürgen Malirs

Herr Norbert Norden

Herr Stefan Radach

Frau Ruth Schaefer

Herr Thomas Scherler

Frau Annett Schlotte

Herr Volkmar Seidel

Herr Sven Siebert

Herr Wolfgang Toleikis

Herr Jens Vorwerk

Herr Andreas Wieczorek

Frau Elke Zielisch

Herr Bernd Zimmermann

Ortsvorsteher

Peter Schulze

Schriftführer(in)

Frau Sylvia Gesche

abwesend:

Mitglieder

Frau Helga Hummel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|--------------|-------------------|---|
| 1 | | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 2.1 | | Feststellung von Ausschlussgründen |
| 3 | | Entscheidung über mögliche Einwendungen zu den Niederschriften vom 10.10. und 21.11.2016 |
| 4 | | Mitteilungen des Bürgermeisters |
| 5 | | Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung |
| 6 | | Mitteilungen der Ortsvorsteher |
| 7 | | Einwohnerfragestunde |
| 8 | | Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung |
| 9 | | Berichts-/Informationsvorlagen |
| 9.1 | IV 016/2016/14-19 | Informationen des Bürgermeisters zu offenen Sachthemen |
| 10 | | Beschlussvorlagen öffentlich |
| 10.1 | DS 208/2016/14-19 | Änderung des Stellenplans 2016 |
| 10.2 | AN 092/2016/14-19 | Nachtrag Stellenplan 2016 (Fraktion der CDU) |
| 10.3 | DS 193/2016/14-19 | Haushaltssatzung der Gemeinde Hoppegarten für das Haushaltsjahr 2017 |
| 10.4 | AN 083/2016/14-19 | Spielplatzplanung/Haushalt 2016 |
| 10.5 | DS 205/2016/14-19 | Zuschuss für Modernisierung der Trainingsanlage des Schützenvereins Hönöw e.V. |
| 10.6 | DS 203/2016/14-19 | Ausübung der Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 Satz 3 UStG |
| 10.7 | AN 089/2016/14-19 | Abberufung/Berufung eines sachkundigen Einwohners |
| 10.8 | AN 091/2016/14-19 | Abberufung/Berufung eines sachkundigen Einwohners |
| 10.9 | AN 090/2016/14-19 | Inkrafttreten der veränderten Vereinsförderrichtlinie |
| 10.10 | DS 199/2016/14-19 | Friedhofssatzung der Gemeinde Hoppegarten |
| 10.11 | DS 200/2016/14-19 | Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Hoppegarten |
| 10.12 | DS 153/2016/14-19 | Nutzungssatzung für den Gemeindesaal der Gemeinde Hoppegarten |
| 10.13 | DS 191/2016/14-19 | "Leit- und Informationssystem IGA-Korrespondenzregion-GARTENNACHBARN" |
| 10.14 | DS 194/2016/14-19 | Aufstellung des Bebauungsplans „Erweiterung Einzelhandels- und Dienstleistungsstandort Lindenallee / Bahnhof Hoppegarten“ |
| 10.15 | DS 198/2016/14-19 | Abwägung und Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan "Lindenallee 4" |
| 10.16 | DS 206/2016/14-19 | Vergabe Bauleistungen Park an der Rennbahn |
| 10.17 | DS 197/2016/14-19 | Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden für den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Tierausbildungsstätte Alte Berliner Straße“ |
| 10.18 | DS 196/2016/14-19 | Umsatzbesteuerung für juristische Personen des öffentlichen Rechts |

Öffentlicher Teil

- | | |
|----------|--|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
|----------|--|

Es wird durch Herrn Otto die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt. Von 29 Mitgliedern sind 27 Mitglieder zu Sitzungsbeginn anwesend. Damit kann die Beschlussfähigkeit festgestellt werden.

2

Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Zum TOP 10.3 „Haushalt“ wird der AN 083 mitbehandelt.

Der Bürgermeister zieht TOP 10.17 DS 196 zurück. Hierbei handelt es sich um eine inhaltliche Doppelung zur DS 203.

Im nichtöffentlichen Teil wird der TOP 15 hinzugefügt, da eine Eilentscheidung unter DS 216/2016 notwendig war.

Die Tagesordnung wird in der Abstimmung mehrheitlich angenommen.

2.1

Feststellung von Ausschließungsgründen

Hr. Wieczorek meldet zu TOP 10.5 seine Befangenheit an.

3

Entscheidung über mögliche Einwendungen zu den Niederschriften vom 10.10. und 21.11.2016

Beide Niederschriften werden zur Kenntnis genommen.

4

Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert über nachfolgende Punkte:

Die Fraktionsräume sind mit Internet versorgt.

Mündlicher Bericht über die Grundzüge der Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan der Hauptstadtregion.

14.12. findet Verbandsversammlung des WSE Strausberg-Erkner statt; Hauptthema ist der weitere Umgang mit den Altanschlüssen (Beschlussfassung). Es folgt ein ausführlicher Bericht des Bürgermeisters. Im Ergebnis favorisiert der Bürgermeister die Option 1 der Tischvorlage.

GO-Antrag von Hrn. Juschka außerhalb der Tagesordnung kann kein Votum für den Bürgermeister getroffen werden. Dazu müsste es eine Fraktionssitzung geben.

5

Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende spricht seinen Dank für die geleistete Arbeit im Ehrenamt aus.

6

Mitteilungen der Ortsvorsteher

Ortsvorsteher Hönow, Herr Schulze

Großen Anklang fand das Adventsfest der Jugendwerkstatt.

Kita Rappel Zappel veranstaltete einen kleinen Weihnachtsmarkt.

Ortsvorsteher Dahwitz-Hoppegarten, Herr Radach

Erfolgreicher Weihnachtsmarkt auf dem Schlossplatz; Dank an den Schulförderverein und den Verein Volksfeste für die Organisation.

Neujahrsbegrüßung am 01. Jan., 15.00 Uhr

Ortsvorsteher Münchehofe, Herr Otto

Letzte OB-Sitzung fiel krankheitsbedingt aus.

Seniorenweihnachtsfeier fand statt, dazu Dank an den Bürgermeister.

7

Einwohnerfragestunde

Einwohnerin - Friedhofssatzung

Wie ist der Stand zum historischen Friedhof? Ist er dort mit eingefasst?

Wie geht man mit Ehrengräbern um?

Bürgermeister

Ja, wir haben die Genehmigung von der Aufsichtsbehörde der Kirche. Somit konnte die Übernahme vollzogen werden. Dennoch hat der historische Teil nichts mit der Satzung zu tun.

Einwohnerin 2 (Bürgerinitiative Hönow) – Umverlegung Brandenburgische Str.

Wie ist der Stand zur Umverlegung der Brandenburgischen Str.?

Bürgermeister

Der Schulneubau kommt, Ausschreibungsverfahren läuft. Angebotsabgabe ist Ende Januar nächsten Jahres. Entsprechender Beschlussvorschlag wird danach für die GV eingereicht.

B-Plan Änderung wird für die Febr. GV vorbereitet. Hier wird die Wegeführung sichtbar, die Grundlage für die Umverlegung der Straße sein soll.

Nachfrage Einwohnerin 2

Können wir dann ein Veto im Bauausschuss (09.01.) einlegen?

Bürgermeister

Bedenken/Hinweise/Anmerkungen können jetzt bzw. dann während der Auslegung des B-Plans angemeldet werden.

Herr Arndt fragt im Namen von Anwohnern, ob die Marderstr./Schulstr. Teil der neuen Verschwenkung werden soll oder die verschwenkte Straße komplett auf dem Gebiet, welches derzeit noch Feld ist, entlang geführt wird?

Bürgermeister

an der Stelle werden die Straßen verbreitert.

Einwohner spricht für 28 Anwohner des Winterquartiers zum Thema Tierausbildungsstätte

Hierzu erwarben sie Kenntnisse im Bauausschuss und haben sich mit den entsprechenden Dokumenten befasst. Dabei sind verschiedene Auffälligkeiten festgestellt worden:

Bürgermeister

Deshalb ist eine Beteiligung aller wichtig, um Bedenken auszuräumen. Während der Auslage der Unterlagen nehmen wir gern die Hinweise und Anmerkungen auf.

Im Übrigen schaffen wir erst einmal Planungsrecht. Die Baugenehmigung für die Errichtung der Gebäude ist dann ein anderer Part.

Einwohner 2

Die Anzahl der Tiere ist im FB I abgegeben worden. Worauf berufen sich die Beschwerden der Anwohner?

Bürgermeister

Er schlägt vor, sich mit dem Betreiber, den Anwohnern und den Fraktionsvorsitzenden an einen Tisch zu setzen, um ein klärendes Gespräch zu führen.

Einwohner

Ist es bekannt, dass das Gutachten für die Geruchsbelästigung falsch ist? Im Katasterauszug stimmt die Lage des Grundstücks nicht überein. Weiterhin stimmen die Wetterdaten nicht mit den angenommenen überein. Aufgrund der Windrichtung wird sich eine erhebliche Geruchsbelästigung ergeben, ist dies bekannt? Wird das Gutachten erneuert?

Bürgermeister

Er bittet dies in der B-Plan Auslage anzusprechen, um dann mit dem Träger öffentlicher Belange, (Landkreis) Kontakt aufzunehmen. Dort erfahren wir, welche Einwendungen greifen oder nicht.

Herr Malirs

Hat in der Sitzung vom 20.07.2016 über eine veränderte Finanzrechtsprechung informiert.

Er zitiert ein Schreiben des BMF vom 09.11.2016. Darin heißt es, dass der Anteil der Arbeitskosten gesondert ausgewiesen werden muss. Eine prozentuale Aufteilung des Rechnungsbetrages in Arbeits- und Materialkosten sollte eine Rechnung ebenfalls enthalten. Die Schätzung der Arbeitskosten durch den Steuerpflichtigen ist nicht zulässig.

Er bittet künftig darum, dass die Verwaltung bei Vergabe von Bauaufträgen den Hinweis gibt, Lohnkosten auf dem Rechnungsbetrag separat auszuweisen.

Bürgermeister

Wir folgen dem Hinweis.

Fr.Dr. Dau

In der Tagesordnung können wir Drucksachen und Anträge erkennen. In der jetzt gültigen Geschäftsordnung sollten dies aber einheitlich Beschlussvorlagen sein.

Bürgermeister

Es sind auch alles Beschlussvorlagen. Durch das System ist dann in der Zuordnung erkennbar, wer Initiator dieser Beschlussvorlage war und erleichtert die technische Recherche.

Herr Scherler (Frage 1)

Am 17.12. findet das Jubiläum des Budovereins statt. Am 01.03. wurde es im JBKSp-Ausschuss als Thema behandelt. Dort wurde festgelegt, auf die Mittel einen Sperrvermerk zu setzen bis zur Vorlage eines Konzeptes. Wurden diese 10.000 Euro ohne Votum des Ausschusses genehmigt?

Bürgermeister

Bevor der Beschluss der Förderrichtlinie gefasst wurde, die ab 01.01.17 gilt, ist der Antrag eingereicht worden. Ein Sperrvermerk kann nur mit einem gültigen Haushalt gesetzt werden. Dies war zu diesem Zeitpunkt nicht der Fall. Die Gelder dafür wurden im Haushalt eingestellt.

Herr Scherler

Es wurde also dem Antrag entsprochen, obwohl wir keinen Haushalt hatten und der Ausschuss nicht damit einverstanden war.

Bürgermeister

Der Antrag ist mit Anlage 1 der Förderrichtlinie ordnungsgemäß gestellt worden.

Herr Scherler (Frage 2)

Der FB I teilte ihm mit, dass es eine Begehung in der R.-B.-Str. an der Schule gab unter Beteiligung der Verwaltung und des Straßenverkehrsamts. Dieses hat eine Auswertung vorgenommen und Maßnahmen getroffen. Er bittet um Information darüber von der Verwaltung.

Frau Schnabel

Beiderseits der Straße wird in der Zeit zwischen 7.00 und 8.00 Uhr der Gehweg und der Reitweg für das Parken der Fahrzeuge erlaubt sein. (Straßenverkehrsrechtliche Anordnung)

Nachfrage Hr. Scherler

Wird jetzt das rechtswidrige Parken unterstützt? Der Gehweg ist für diese Morgenstunde in einen Parkplatz umgewandelt?

Bürgermeister

Mit dem Aufstellen des entsprechenden Schildes ist diese Situation nicht mehr rechtswidrig.

Herr Scherler (Frage 3)

Auf dem gemeindeeigenen Parkplatz gegenüber dem Hotel Hoppegarten werden Fahrzeuge abgestellt und es wurde bereits darüber gesprochen, dass er abgesperrt werden soll. Der Zustand ist unverändert. Warum wurde nichts unternommen?

Bürgermeister

Zwei Fahrzeuge, die im Gemeindegebiet abgestellt worden sind, werden dort zwischengeparkt. Da eine rechtssichere Entfernung längere Zeit in Anspruch nimmt. Die unmittelbare Sperrung des Parkplatzes wird noch erfolgen.

Herr Scherler (Frage 4)

Warum war die Spielplatzordnung nicht auf der Tagesordnung?

Bürgermeister

Es wurde die Erarbeitung bis zum Ende des Jahres beschlossen.

Herr Otto

Ihm ist aus der Vergangenheit bekannt, dass es zum Parkplatz gegenüber dem Hotel zwischen der Gemeinde (ehemals Gemeinde Daho) und dem Hotel einen Pachtvertrag gab. Gibt es ihn noch und wenn nicht, warum nicht?

Bürgermeister

Der Vertrag wurde mit dem damaligen Hotelbesitzer geschlossen. Zwischenzeitlich fand ein Eigentümerwechsel statt und auch der Hotelbetreiber ist ein anderer. Es wurde mit dem neuen Eigentümer kein Vertrag geschlossen.

Herr Otto

weist darauf hin, dass es günstig wäre, wenn sich der neue Besitzer zu einem Vertrag bereit erklärt. Unsauberkeit ist kein gutes Aushängeschild für die Gemeinde.

Frau Schlotte

Dringende Gespräche gemeindlicherseits sind erforderlich, da derzeit Gäste, die zum Hotel wollen, die Alte Berliner Str. nutzen, um ihre Fahrzeuge dort abzaparken.

Bürgermeister

Aus der Sicht des Baus der noch zu errichtenden Kita hat er nicht vor, einen langfristigen Vertrag zu schließen. Problematisch ist, dass der neue Eigentümer kein Interesse an diesem Parkplatz hat und demzufolge keinen Pachtvertrag schließen möchte.

Herr Malirs

Ist es richtig, dass in den Sitzungsprotokollen nicht verzeichnet wird, wenn Mitglieder bei Abstimmungen nicht anwesend sind? Wenn das zutrifft, warum nicht?

Herr Otto

erklärt, dass die Anwesenheit auch bei den Abstimmungen protokolliert wird, kurzzeitiges Verlassen des Raumes jedoch nicht.

Herr Malirs möchte namentlich wissen, wer sich der Abstimmung entzogen hat.

Bürgermeister

Mit dem Wegfall der fraktionsbezogenen Abstimmung, wird keine namentliche Erfassung bei der Abstimmung getätigt.

Herr Dr. Galeski

bezieht sich auf die erste Frage von Herrn Scherler. Ist zwischenzeitlich ein Konzept vom Budoverein eingereicht worden?

Bürgermeister

wiederholt, es gibt keinen Sperrvermerk.

Herr Dr. Galeski

Also wurde dem Votum vom JBKSp-Ausschuss nicht gefolgt?

Frau Dähne

Nach § 71 BbgKomVerf ist zur Setzung eines Sperrvermerks nur die Kämmerin, die Gemeindevertretung oder der Hauptausschuss berechtigt, nicht jedoch ein Fachausschuss.

Herr Juschka

Möchte der Bürgermeister noch einmal Ausführungen zu der Errichtung des Parkplatzes in der Magazinstr. machen?

Bürgermeister

Wir haben angeboten, dazu noch einmal ein separates Gespräch zu führen. Die Meinung der Verwaltung war, dass er dies entscheiden durfte, weil es unterhalb des Schwellenwertes lag. Dennoch hat er die Kritik an der Verfahrensweise angenommen und wird künftig die Gemeindevertreter in die Entscheidung mit einbeziehen.

Berichts-/Informationsvorlagen

9.1 IV 016/2016/14-19 Informationen des Bürgermeisters zu offenen Sachthemen

Frau Schnabel informiert, dass Spielplatzordnung als Konzept im Haus vorliegt und in die Februar GV als Drucksache eingebracht wird.

Zur Kenntnisnahme

Pause 19.33 Uhr bis 19.48 Uhr

10 Beschlussvorlagen

10.1 DS 208/2016/14-19 Änderung des Stellenplans 2016

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt den erweiterten Stellenplan 2016.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 27

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 28

Abstimmungsergebnis: 28 x ja, 0 x nein, 0 x enth.

10.2 AN 092/2016/14-19 Nachtrag Stellenplan 2016 (Fraktion der CDU)

Vom Einreicher zurückgezogen.

10.3 DS 193/2016/14-19 Haushaltssatzung der Gemeinde Hoppegarten für das Haushaltsjahr 2017

1. Änderungsvorschlag der Fraktion FDP/FW/B'90 Grüne zur Haushaltssatzung 2017

Beschlussvorschlag: Die Gemeindevertretung beschließt die Veranschlagung eines Ansatzes im HH 2017 für den Erwerb von acht Atemschutzmasken und vier Atemschutzgeräte zuzüglich dazugehörigem Equipment für die Feuerwehr in Münchehofe.

Es empfiehlt der Bürgermeister dazu keine Abstimmung vorzunehmen. Es wird geprüft, ob im neuen Feuerwehrfahrzeug diese Atemschutzgeräte zur Grundausrüstung gehören.

Pause von 20.15 Uhr bis 20.25 Uhr

2. Änderungsvorschlag (überfraktionell) zur Haushaltssatzung 2017

Beschlussvorschlag: Die Gemeindevertretung beschließt die Reduzierung des Haushaltsansatzes im Produkt 28401 „Sonstige Kulturpflege“ im Haushaltsjahr 2017 um 8.000 € auf 48.000 €. Die geplanten Ansätze der Haushaltsjahre 2018 und 2019 sind jeweils um weitere 8.000 € zu senken, aufbauend auf den reduzierten Ansätzen der Vorjahre. Im Haushaltsjahr 2018 ergibt sich damit ein Planansatz von 40.000 €, im HH-Jahr 2019 ein

Planansatz von 32.000 €. Ab 2020 kann stabil bis auf Weiteres mit einem Ansatz von 32.000 € geplant werden.

Die jährliche Reduzierung um 8.000 € wird ausschließlich durch die Abschmelzung der Zuschüsse für die Vereine FSV Blau-Weiß Mahlsdorf/Waldesruh und SC Dynamo Hoppegarten um jeweils 4.000 € aufgefangen.

Damit schmilzt der Betrag für die Bezuschussung der Betriebskosten für die Vereine:

- FSV Blau-Weiß Mahlsdorf in 2017 auf 8.000 €, in 2018 auf 4.000 €, ab 2019 auf 0,- €,
- SC Dynamo Hoppegarten in 2017 auf 8.000 €, in 2018 auf 4.000 €, ab 2019 auf 0,- €.

Beide Änderungsvorschläge werden dem Protokoll beigelegt.

GO-Antrag v. Hrn. Arndt: Feststellung des Mitwirkungsverbotes für Herrn Felgner und Herrn Seidel.

Ein Mitwirkungsverbot wird von Herrn Otto bestätigt.

Somit müssen beide Herren im Zuschauerbereich Platz nehmen und können an der Abstimmung nicht teilnehmen.

Abstimmungsergebnis zum überfraktionellen Antrag: 17 x ja, 7 x nein, 2 x enth.

Über die Haushaltssatzung ist keine Abstimmung erfolgt. Sie wurde zur Kenntnis genommen.

10.4 AN 083/2016/14-19 Spielplatzplanung/Haushalt 2016

Dieser Antrag wird in die Sondersitzung am 16.01.2017 verschoben.

10.5 DS 205/2016/14-19 Zuschuss für Modernisierung der Trainingsanlage des Schützenvereins Hönow e.V.

Herr Wieczorek erklärt, wie bereits angekündigt, seine Befangenheit.

Herr Juschka gibt dem Vorsitzenden den Hinweis, dass es seines Erachtens nach verboten sei, Videoaufzeichnungen vorzunehmen.

Herr Juschka und Herr Arndt nehmen an, dass dies ein Gemeindevertreter getan hätte.

Herr Otto: Es dürfen nur Videoaufzeichnungen gemacht werden, wenn alle ohne Ausnahme dem zustimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt eine Zuwendung an den Schützenverein Hönow e.V. in Höhe von 8.851,73 € für die Erneuerung der Trainingsanlage im Vereinsobjekt Dorfstraße 42 in 15366 Hoppegarten. Die Zuwendung wird abweichend von den Punkten 3.3 und 5.2 der Richtlinie zur Förderung von Vereinen in den Bereichen Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Hoppegarten vom 30.09.2015 als bilanzfähige Investitionsmaßnahme mit einer Förderhöhe von 82 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben gefördert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	27
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	28

Abstimmungsergebnis: 24 x ja, 0 x nein, 3 x enth.

10.6 DS 203/2016/14-19 Ausübung der Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 Satz 3 UStG

Beschlussvorschlag:

Hiermit erklärt die Gemeinde Hoppegarten, dass entsprechend § 27 Abs. 22 UStG n. F. für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 1. Januar 2021 ausgeübte Tätigkeitsbereiche und damit verbundenen steuerbaren Leistungen § 2 Abs. 3 UStG in der Fassung vom 31. Dezember 2015 zur Anwendung kommen soll. Uns ist bekannt, dass die Erklärung für alle Tätigkeitsbereiche der Gemeinde Hoppegarten gilt und nur mit Wirkung für das Folgejahr widerrufen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	27
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	28

Abstimmungsergebnis: 25 x ja, 1 x nein, 2 x enth.

10.7 AN 089/2016/14-19 Abberufung/Berufung eines sachkundigen Einwohners

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung Hoppegarten beruft
Herrn Hendrik Reinhardt
als sachkundigen Einwohner des Haushalts- und Finanzausschusses ab.

2. Die Gemeindevertretung Hoppegarten beruft

Herrn Björn Reinhardt, wohnhaft in 15366 Hoppegarten (OT Hönow),
als sachkundigen Einwohner in den Haushalts- und Finanzausschuss.

Kleeweg 4

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	27
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	28

Abstimmungsergebnis: 28 x ja, 0 x nein, 0 x enth.

10.8 AN 091/2016/14-19 Abberufung/Berufung eines sachkundigen Einwohners

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt:

1. Die Gemeindevertretung beruft Herrn Herbert Oelke als sachkundigen Einwohner im Haushalts- und Finanzausschuss mit Wirkung vom 12.12.2016 ab.

2. Die Gemeindevertretung beruft Herrn Heinz Köbke, wohnhaft in 15366 Hoppegarten OT Hönow, als sachkundigen Einwohner mit Wirkung vom 13.12.2016 in den Haushalts- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	27
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	28

Abstimmungsergebnis: 28 x ja, 0 x nein, 0 x enth.

10.9 AN 090/2016/14-19 Inkrafttreten der veränderten Vereinsförderrichtlinie

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt:

Die auf der GV am 21.11.2016 beschlossene Änderung der Vereinsförderrichtlinie (AN 088/2016/14-19) tritt am 01.01.2017 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	27
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	28

Abstimmungsergebnis: 12 x ja, 15 x nein, 1 x enth.

10.10 DS 199/2016/14-19 Friedhofssatzung der Gemeinde Hoppegarten

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt den Entwurf der im Anhang dargestellten Friedhofssatzung der Gemeinde Hoppegarten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	27
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	28

Abstimmungsergebnis: 27 x ja, 0 x nein, 1 x enth.

10.11 DS 200/2016/14-19 Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Hoppegarten

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt den Entwurf der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Hoppegarten gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis:**Einstimmig angenommen****Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	27
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	28

Abstimmungsergebnis: 27 x ja, 0 x nein, 1 x enth.

10.12 DS 153/2016/14-19 Nutzungssatzung für den Gemeindesaal der Gemeinde Hoppegarten

1. Änderungsvorschlag von Fr. Dr. Dau

In § 5 (Gebührenbefreiung) ist der Text von Absatz 2 durch folgende Formulierung zu ersetzen:
„(2) Für ortsansässige oder regelmäßig in der Gemeinde Hoppegarten tätige gemeinnützige Vereine ist die Nutzung des Gemeindesaals kostenfrei, sofern die Nutzung nicht mit einem finanziellen Erlös (Eintritt, Teilnahme- oder Standgebühren, Spendengeldern o.ä.) verbunden ist.“

Abstimmungsergebnis: 11 x ja, 13 x nein, 4 x enth.

2. Ergänzungsvorschlag von Herrn Malirs

Der § 5 (Gebührenbefreiung) wird wie folgt ergänzt:

„(4) Ist die Nutzung des Gemeindesaals für den Nutzer mit einem finanziellen Erlös (Eintrittsgeld) verbunden, so verpflichtet sich der Nutzer einer Person, die einen Schwerbehinderten begleitet (Assistenz) kostenfreien Eintritt zu gewähren, sofern der begleitete Schwerbehinderte in seinem Schwerbehindertenausweis das Merkzeichen B (Die Berechtigung zur Mitnahme einer Begleitperson ist nachgewiesen) eingetragen hat.“

Abstimmungsergebnis: 28 x ja, 0 x nein, 0 x enth.

Beide Veränderungsvorschläge werden dem Protokoll beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die „Nutzungssatzung für den Gemeindesaal der Gemeinde Hoppegarten“.

Abstimmungsergebnis:**Einstimmig angenommen****Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	27
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	28

Abstimmungsergebnis: 27 x ja, 0 x nein, 1 x enth.

10.13 DS 191/2016/14-19 "Leit- und Informationssystem IGA-Korrespondenzregion-GARTENNACHBARN"

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Beteiligung am Leit- und Informationssystem zur örtlichen Vernetzung von regionalen Leuchtturm- und Strategieprojekten innerhalb der Korrespondenzregion „IGA 2017– Gartennachbarn“ mit Anschluss an den Bezirk Marzahn-Hellersdorf (Wegeleitsystem).

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	27
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	28

Abstimmungsergebnis: 16 x ja, 6 x nein, 6 x enth.

10.14 DS 194/2016/14-19 Aufstellung des Bebauungsplans „Erweiterung Einzelhandels- und Dienstleistungsstandort Lindenallee / Bahnhof Hoppegarten“

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans „Erweiterung Einzelhandels- und Dienstleistungsstandort Lindenallee / Bahnhof Hoppegarten“ für das Flurstück 255 der Flur 6, Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten. Die Planungs- und Durchführungskosten übernimmt der Vorhabenträger.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	27
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	28

Abstimmungsergebnis: 21 x ja, 7 x nein, 0 x enth.

10.15 DS 198/2016/14-19 Abwägung und Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan "Lindenallee 4"

Herr Birnbaum übernimmt die Sitzungsleitung.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt:

1. die während der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Einwendungen und Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplans "Lindenallee 4" gemäß der beigefügten Unterlage (Anlage 01, Stand Oktober 2016) abzuwägen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bürger und die Träger öffentlicher Belange, die Bedenken und Anregungen erhoben haben, vom Ergebnis in Kenntnis zu setzen.

2. gemäß § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan "Lindenallee 4" bestehend aus der Planzeichnung (Teil A, Stand Oktober 2016, Anlage 02) und den textlichen Festsetzungen (Teil B, Stand Oktober 2016, Anlage 02) als Satzung. Die Begründung (Stand Oktober 2016, Anlage 03) wird gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechzeiten der Verwaltung eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 27

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 28

Abstimmungsergebnis: 21 x ja, 6 x nein, 1 x enth.

10.16 DS 206/2016/14-19 Vergabe Bauleistungen Park an der Rennbahn

Herr Otto setzt die Sitzung fort.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten bestätigt den Vorschlag des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe für die Baumaßnahme „Gestaltung der Freianlagen Park zwischen Kaiserbahnhof und Rennbahn“ an den Bieter Gewässer- und Landschaftsbau GmbH.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 27

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 28

Abstimmungsergebnis: 17 x ja, 4 x nein, 7 x enth.

10.17 DS 197/2016/14-19 Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden für den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Tierausbildungsstätte Alte Berliner Straße“

Herr Birnbaum führt die Sitzung weiter.

GO-Antrag von Hrn. Juschka auf Abarbeitung der Tagesordnung

Abstimmung: mehrheitlich angenommen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und Träger sonstiger Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB für den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Tierausbildungsstätte Alte Berliner Straße“ (Anlage 01: Planzeichnung (Stand Oktober 2016) und Anlage 02: Begründung mit Umweltbericht (Stand Oktober 2016).

Die Verwaltung wird beauftragt, die Offenlage des Bebauungsplans ortsüblich bekannt zu machen und die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 27

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 28

Abstimmungsergebnis: 20 x ja, 5 x nein, 3 x enth.

10.18 DS 196/2016/14-19 Umsatzbesteuerung für juristische Personen des öffentlichen Rechts

Vom Einreicher zurückgezogen.

Klaus Otto
**Vorsitzender
Gemeindevertretung**

Sylvia Gesche
Protokoll